

Veronica Mächtlinger

# Genau hinschauen – Frühe Verletzungen und Potenziale der Entwicklung

Psychoanalytische Schriften 1953–2013

Herausgegeben von David Becker und Birgit Baethe und mit einem Nachwort von Ludger M. Hermanns

368 Seiten · Broschur · 49,90 € (D) · 51,30 € (A)

ISBN 978-3-8379-3229-4 · ISBN E-Book 978-3-8379-7954-1

Buchreihe: Bibliothek der Psychoanalyse



- ➔ Psychoanalytische Texte aus sechs Jahrzehnten
- ➔ Verknüpfung von Kinder- und Erwachsenenanalyse
- ➔ Verarbeitung traumatischer Erfahrungen
- ➔ Anna-Freud-Schule

Veronica Mächtlingers Weg aus Südafrika nach London zu Anna Freud, zurück nach Südafrika und schließlich nach Berlin dokumentiert den häufig unterschätzten Beitrag von Analytiker\*innen, die im Rahmen kolonialer und postkolonialer Lebensrealitäten ihre Perspektive auf die Psychoanalyse entwickelt haben. Ihre Arbeiten zeichnen sich insbesondere durch zwei Schwerpunktssetzungen aus: die Notwendigkeit des genauen Hinschauens in seinen vielfältigen Bedeutungen sowie die Heraushebung der äußeren Realität als entscheidende Einflussquelle der psychischen Entwicklung. Diese beiden Faktoren weisen unmittelbar auf ihre Ausbildung zur Kinderanalytikerin bei Anna Freud hin.

Neben eigenem Fallmaterial reflektiert die Autorin in ihren Texten theoretisch und psychoanalytisch-historisch den Beitrag der Anna-Freud-Schule und setzt diesen mit der Kinder- und Erwachsenenanalyse in Bezug, wobei immer wieder die Verarbeitung traumatischer Erfahrungen im Mittelpunkt steht. Ein biografisches Interview der Herausgeber\*innen mit der Autorin, das es ermöglicht, ihre Texte aus der Perspektive der Lebenserfahrung noch einmal zu reflektieren, und ein Nachwort von Ludger M. Hermanns beschließen den Band.



*Veronica Mächtlinger* wurde 1930 in Dannhauser/Südafrika geboren, studierte Psychologie an der University of Natal, absolvierte danach ihre kinderanalytische Ausbildung bei Anna Freud in London und zog 1973 nach längerer Berufstätigkeit in Südafrika nach Berlin. Dort war sie in eigener psychoanalytischer Praxis für Erwachsene und Kinder sowie als Lehranalytikerin am Karl-Abraham-Institut bis 2012 tätig. Heute lebt sie mit ihrem Ehemann im Wendland.